Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.
Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 190,75, Disconto 181,62, Deutsche Bank 248, Berliner Handelsgesellschaft 163,50, Dresdner Bank 152,25, Commerz- u. Discontobank 111, Russische Anleihe von 1902 87,87, Türkenlose 154,50, Lombarden 19,12, Canada 262,50, Baltimore 105, Laurahütte 168,25, Bochumer Guss 231,50, Gelsenkirchen 190,87, Harpener 189,25, Deutsch-Luxemburg 171,87, Phönix 272,87, A.E.-G. 255,25, Siemens & Halske 224,25, Hamburger Paketfahrt 150,75, Nordd. Lloyd 118,62, Grosse Berliner Strassenbahn 175,87, Aumetz-Friede 183,25, Hansa 291, South-West 131, Schantung 124,87, Schuckert 148,50, Orenstein & Koppel 203,25. Tendenz: Fest.

Am Kassamarkt notierten höher: Deutsche Erdölgesellschaft 2,50, Deutsche Schachtbaugesellschaft 3, Düsseldorfer Waggon 3,25, Kirchner & Co. 2,75, Vogtl. Masch. 7,50, Wanderer-Werke 4,50, Rositzer Zucker 2,80, Deutsche Gaslühlicht 10,80, Karl Lindström 4, Berl. Jutespinnerei 3,75, Ver. Glanzstoff 2,75, Concordia chem. Fabr. 2, Elberfelder Farben 3, Kölner Bergwerk 3,50, Racquin Farbwerke 2,50; niedriger: Kappel Masch. 4, Köhlmann Stärke 3, Deutsche Waffenfabrik 2,50, Vogt & Wolf 7,75, Ver. Lausitzer Glas 2,50, Deutsche Jutespinnerei 3, Flöha 3, Gladenbeck 3,90, Concordia Bergbau 3, Bochum 2,50.

Zum Kurszettel. Berlin, 26. Oktober. 4% Badische Staats-Anleihe 08 00 unk. 18 99,40 G. 4% Bayrische Staats-Anl. 99.80 G. 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 18 100,10 G. 4% Schwarzburg-Sondershausen —,—,—. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 —.—. 3% Kameruner Eisenbahn-Anleihe 88,2 b. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 99,60 G. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 —.—. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1909 unk 18 98,00 B. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 —.— 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 97,75 b. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 —,—,—. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 —,—,—. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1903 unk. v. 1919 —,—,—. 4% Quedlinburger Stadt-Anleihe 1903 unk. 1918 —,—,—. 4% Thorner Stadt-Anl 1909 unk. 18 97,50 G. 4 proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII 99,60 G. 3½% Oesterreichische Nordwestbahn-Obligationen 1874 konv. —,—,—. 4½% Deutsche Solvay-Werke —,—. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 103,50 B. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 03, 03 —,—,—. Vereinigte Lausitzer Glashütten 3½% bG.

Londoner Börse vom 26. Okt. Es notierten: Engl. Konsols 73.12. Rio Tinto 72,5. Geduld 1,09. Goldfields 3,55. Steel com 77.62. Steel prefs. 116 50. Rand Mines 6.11. Anaconde 8.93 Eastrand 2,71. Chartered 1,28. Aurora West 0.48. Cinderella Cons 1,06. Johannesburg Goldfields 0.21. Van Ryn 3 68. Albus (Generals) 1.03 Rand Collieries 0,31. West Rand Consols 15/9. General Mining & Fin 1.03. A. Görz & Co. 0 81. Modderfontain 11.50.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 26. Oktober.

	Kauf	Verk.		Kauf	Verk.
Alexandershall	9700	10000	Hüpstedt	3350	3500
Bergmannssegen	6400	6500	Johannashall	4750	5000
Bernsdorf	50	100	Justus-Aktien	101%	103%
Burbach	14000	14500	Kaiseroda	9300	9500
Buttlar	75	82	Krügershall	128%	130%
Carlshund	6100	6300	Mariaglück	1475	1575
Carlsglück	1700	1900	Max	2900	3050
Fallersleben	1475	1525	Neusollstedt	3450	3550
Felsenfest	2050	2100	Neustassfurt	12000	13000
Glückauf	21000	22000	Reichskrone	600	800
Günthershall	4.50	4650	Richard	600	800
Hansa-Silberberg	5500	6100	Ronnenberg	117%	119%
Hedwigshall	775	850	Rothenberg	2250	2400
Heiligemühle	1575	1600	Salzdetfurth	360%	367%
Heiligenroda	8800	9000	Teutonia	88%	92%
Heldburg	60	62	Walter	—	—
Heldungen	800	900	Wilhelmine	1875	1575
Herta-Neurungen	1400	1400	Wilhelmshall	9000	9000
Hohenfels	6000	6600	Wintershall	18500	19200
Hugo	10300	10600			

Generalversammlung der Ammendorfer Papierfabrik A.-G.

Herr Kommerzienrat Alfred Bergmann, Berlin, eröffnete die 14. Generalversammlung am 26. Oktober im Hotel „Stadt Hamburg", 21 Aktionäre vertraten 882 Stimmen. Der Geschäftsbericht, den wir bereits ausführlich wiedergegeben haben, wurde einstimmig genehmigt und die festgesetzte Dividende von 30% angenommen. Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats wurde Herr Kommerzienrat Bergmann einstimmig wiedergewählt. Wie Herr Kommerzienrat Bergmann zum Schlusse mitteilte, sind die Aussichten für das nächste Jahr befriedigend

Einigung zwischen Spirituszentrale und Verband deutscher Spiritus- und Spirituseninteressenten. Der vom Gesamtvorstande des Verbandes in der kürzlich abgehaltenen Hauptversammlung abgeänderte Konventionsvertrag ist von der Spirituszentrale jetzt nach Vornahme einiger Abänderungen, die uns indes als nicht wesentlicher Natur bezeichnet werden, genehmigt worden. Ebenso ist mit der Zentrale eine Verständigung erzielt worden. Nunmehr wird der Konventionsentwurf neu gedruckt und einer auf den 5. November einzuberufenden neuen Delegiertenversammlung zur endgültigen Genehmigung vorgelegt werden. Sodann dürfte sogleich die Gründung der Konvention vorgenommen werden.

Der Verband deutscher Kupferrohrwerke in Köln erhöhte der „Köln. Volks-Ztg." zufolge die Grundpreise für kleinere Bezüge von 210 Mk. auf 215—217 Mk. für den Doppelzentner, für grössere Geschäfte auf 208—210 Mk. frachtfrei Verbrauchsort.

Im Konkurs des Bankiers Hermann Jahn in Magdeburg fand die erste Gläubigerversammlung statt. Nach dem Status stehen 30 796 Mk. Aktiven 111 869 Mk. Passiven gegenüber. Es sind also 81 073 Mk. Unterbilanz vorhanden. Die Ausschüttung von 25 Proz. Dividende erscheint wahrscheinlich. Es wurde ein Gläubigerausschuss aus 3 Mitgliedern gebildet.

Die zum Heldburg-Konzern gehörige Gewerkschaft Desdemona erzielte im Jahre 1911/12 einen Nettoüberschuss von 407 000 Mk. gegen 297 951 Mk. im dritten Vierteljahr 1911.

Die Rheinisch-westfälische Gasrohrhändlervereinigung lehnte den Antrag einer Händlergruppe auf Zulassung zum direkten Bezug von den Werken ab.

Neue Eisenpreiserhöhung in Belgien. Der belgische Stahlwerksverband nahm abermals eine starke Preiserhöhung des Inlandspreises für Eisen um 10 auf 172,50 Fr. vor.

Nordhausen—Wernigeroder Eisenbahn. Die Einnahmen betrugen im September d. J. 75 700 (— 14 100) Mk. und vom 1. April bis 30. September 635 100 (— 11 500) Mk.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft in Dessau. Die Gesellschaft gibt im Anschluss an unsere diesbezügliche Notiz bekannt, dass sie mit der cca. 580 000 Einwohner zählenden Stadt Odessa einen Vertrag, welcher nur noch der ministeriellen Bestätigung bedarf, geschlossen hat, nach dem sie das dortige Gaswerk auf 35 Jahre übernimmt. Dasselbe wird den heutigen Anforderungen entsprechend ausgebaut und erheblich erweitert werden.

Bevorstehende Diskonterhöhung in Wien. Aus Wien wird drahtlich gemeldet: Der Generalrat der Oesterreichisch-Ungarischen Bank ist für gestern nachmittag zu einer Sitzung einberufen worden. Es wird die Erhöhung des Zinsfusses von 5 auf 5½ Proz. beschlossen werden. Massgebend für den Antrag war die ungeklärte internationale Konstellation und der hohe Stand der auswärtigen Bankraten.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 26. Okt. Am Frühmarkt notieren Weizen inländ. 200.00—209.00 ab Bahn u. frei Mühle. Roggen inländ. 180.00—181.00 ab Bahn u. frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussischer, posenscher und schlesischer fein 202—212, mittel 193—201, gering 189—192, russisch und Donau mittel — —, gering — — ab Bahn und frei Wagen. Mais, türkischer mixed — —, abfallender — —, runder 155.00—159.00 frei Wagen. Gerste, inländ. Futtergerste, mittel und gering — —, gute 182.00—200.00, russische und Donau leichte 167.00—170.00, schwere 171—175 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische Futterware mittel 178 189, Taubenerbsen 190—198 ab Bahn u. frei Wagen. Weizenmehl 00 26.25—29.00. Roggenmehl 0 und 1 22.20—24.30. Weizenkleie 11.50—12.00. Roggenkleie 11 50—12.00.

Magdeburg, 26. Okt. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl- und Sommer stetig, gut 202—208. Weizen Kolben — —. Roggen inländ. stetig, gut 171—175. Gerste ausländ. Futter. gerste ruhig, gut 160—165. Hafer inländ., ruhig, gut 185—195. Mais runder, ruhig. gut 151—153, amerik. bunter, gut — —.

Hamburg, 26. Okt. (Getreidemarkt). Weizen ruhig neuer deutscher 190—210, defekter 165—190. Roggen Mecklenburg. und Pomm. 191—193, neuer 170 184, Gerste lebhaft, südruss. 147—149 Hafer knapp, Mecklenburger — —, alter Holsteiner u. Mecklenburger 250—260, neuer 175—196. Mais ruhig, La Plata 117—119, mixed — —, mixed loco — —.

Liverpool, 26. Okt. Roter Winterweizen per Dez. 7.09 7/8, per März 7.03 5/8 Still. Mais Nov. 5.13 1/4, La Plata Dez. 5.13 1/4. Still.

Pest, 26. Okt. Weizen per Okt. 11.40 G., 11.41 B., April 11.95 G., 11.96 B. Roggen per Okt. 10.08 G., 10.09 B. Hafer per Okt. 12.22 G., 12.23 B. Mais per Juli —,— G., —,— B., per Sept. —,— G., —,— B., per Mai 8 12 G., 8.13 B. Raps —,— G., —,— B.

Antwerpen, 26. Okt. Deutscher La Platazug. Kontrakt B. per Okt. —,—, Dez. 5.62 1/2, Febr. 5.65, April 5.65, Mai 5.65. Umsatz 95 000 kg.

Zucker.

Hamburg, 26. Okt. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Oktober	9.45	9.50	9.50 M.
„ November	9.45	9.50	9.50 „
„ Dezember	9.47 1/2	9.57 1/2	9.57 1/2 „
„ Jan./März	9.65	9.72 1/2	9.72 1/2 „
„ Mai	9.87 1/2	9.95	9.95 „
„ August	10.07 1/2	10.15	10.15 „
	behaupt.	behaupt.	behaupt.

Kaffee.

Hamburg, 26. Okt. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per Oktober	70 3/4 G.	70 1/2 G.	70 1/2 G.
„ Dezember	71 G.	70 3/4 G.	70 3/4 G.
„ März	71 G.	70 3/4 G.	70 3/4 G.
„ Mai	71 G.	70 1/2 G.	70 1/2 G.
	behpt.	ruhig	ruhig

Havre, 26. Okt. Kaffee good average Santos per Okt. 88.50, Dez. 87 00, per März 87.00, per Mai 87.00. Still.

Rio de Janeiro, 26. Okt. Kaffee-Zufuhren 10 000 Sack in Rio, 61 000 Sack in Santos.

Kartoffelmehl und Stärke.

Berlin, 26. Okt. Kartoffelmehl u. -Stärke 22.50, Feuchtes Kartoffelmehl 12.10

Magdeburg, 26. Okt. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 21.50—22.00. Stetig.

Fettwaren und Oele.

Köln, 26. Okt. Rüböl loko 72.50, per Mai 69.00

Hamburg, 26. Okt. Stadtschmalz 67.00, amerikan. Steam 57.50, Chamberlain 60.00.

Spiritus.

Nordhausen, 26. Okt. Branntwein 35 Vol. Proz. für 100 kg (104—105 l) 86.50—87.50 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 106 l) 97.00 98.00 M. per Sept. 1912 ohne Fass ab Brennerei.

Chemische Produkte.

Merseburg, 26. Oktober. (Mitgeteilt von Hugo Eichhorn). Chilisalpeter. Tendenz fest; Preise bei guter, speziell spekulativer Kauflust anziehend. Heutige Notierung Februar-März 1913 Mk. 11.60 frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 26. Okt. Chilisalpeter per loko 11.25, Febr.-März 11.60 frei Fahrzeug Hamburg. fest.

Wolle.

Bremen, 26. Okt. Baumwolle stetig Upl. loko middl. 59.25.

Liverpool 26. Okt. Aegypt. Baumwolle per Nov. 9.10.

Liverpool, 26. Okt. Baumwolle, Umsatz 5 000 Ballen. Import 16 000 Ballen, davon Amerikaner — — Ballen.

Alexandria, 26. Okt. Aegyptische Baumwolle per Nov. 16.23, Jan. 16.29, März 17 01.

Heu, Stroh usw.

Halle 27. Okt. (Bericht über Heu und Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal). Preise für 50, kg und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2.20. Maschinenstroh für Papierfabr. 1.45, Weizenstroh 1,40, zu Streuzwecken 1.90 (2,20), Breitdrusch 2.00 (—,—), Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3.40 (3,75), gute fremde Sorten 3.00—3.10 (3.25—3 50). Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten 4 00 (4.25), minderwertige Sorten —,—. Torfstreu, in 200 Ztr.-Lad. frei Bahn hier 1.05, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.60. Häcksel, gesund u. trocken bei Partien frei Bahn hier 2.20, im einzelnen v. Lager hier 2.70 M.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	26. 10.	25. 10.	Chicago.	26. 10.	25. 10.
Weizen p. Dez.	100 1/4	99 7/8	Weizen p. Dez.	93 1/4	93
„ „ Mai	104 3/4	104 3/4	„ „ Mai	98	97 7/8
Mais prompt	59 7/8	59	Mais p. Dez.	53 1/8	53 1/8
„ p. Dez.	—	—	„ „ Mai	52 3/4	52 3/4
Mehl Spring clears	4.30	4.30	Hafer p. Dezbr.	32 1/2	32 5/8
Kaffee Fair Rio Nr. 7	10 1/4	10 3/4	„ „ Mai	34 1/2	34 3/4
„ p. Okt.	14.15	14.15	Roggen prompt	68 1/4	68 3/4
„ „ Nov.	14,10	14,08	Schmalz p. Okt.	10,95	11,15
Petroleum in Cases	10 25	10,25	„ „ Jan.	10,75	10,80
do. in New York	8,35	8.35			
do. in Philadelphia	8.35	8,35			

Tendenz: Weizen fest. Mais fest.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 26. Okt. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtl. Bericht). Es standen zum Verkauf: 2777 Rinder (596 Bullen, 1500 Ochsen, 681 Kühe u. Färsen), 823 Kälber, 9716 Schafe, 10724 Schweine. Rinder: 1. Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 5 Jahre alt, Lebendgewicht 50—53, Schlachtgewicht 86—91, b) junge fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete 49—52 (84—90), c) mässig genährte junge, gutgenährte ältere 44—48 (80—87). 2. Bullen: a) vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes 50—53 (83—88), b) vollfleischige jüngere 45—49 (80—88), c) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 40—44 (75—83). 3. a) vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 46 bis 48 (81—84), b) ältere ausgemästete Kühe u. wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 39—43 (71—78), c) mässig genährte Kühe und Färsen 34—38 (64—72), d) gering genährte Kühe und Färsen bis 33 (bis 73). 4. Gering genährtes Jungvieh (Fresser) Lebendgewicht 35—40, Schlachtgewicht 70—80 M. Kälber: a) Doppelender feiner Mast 85—93 (121-133), b) feinste Mast- (Voll-Mast) u. beste Saugkälber 64—68 (107 113), c) mittlere Mast- und gute Saugkälber 58—63 (97—103), d) geringe Saugkälber 40—50 (73 91). Schafe: Mastlämmer u. jüngere Masthammel 40—44 (82—90), ältere Masthammel 32—38 (65—78), mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 25—33 (65, bis 70). Schweine: a) Fettschweine über 3 Ztr. 69 (86), b) vollfleischige der feineren Rassen u. deren Kreuzungen über 3¼ Ztr. 66 67 (82—84), c) vollfleischige der feineren Rassen u. deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. 64—66 (80—82), d) fleischige Schweine 58—59 (73—74), e) gering entwickelte Schweine bis — (bis —), f) Sauen 61—64 (77—80).

Marktverlauf: Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab. Gut 50 Ochsen und einige Bullen brachten Preise über höchster Notiz. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang erst ruhig, verflaute aber dann. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wird geräumt.

Schiffsnachrichten

Hamburg-Amerika-Linie.

(Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.)

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern finden statt: Nach New York: 27. Okt. Pretoria. 1. Nov. President Lincoln. 7. Nov. Amerika. 9. Nov. Patricia. 16. Nov. President Grant. 23. Nov. Kaiserin Auguste Victoria. 30. Nov. Pennsylvania. — Nach Boston: 12. Nov. Bosnia. 26. Nov. Bulgaria. — Nach Baltimore: 12. Nov. Bosnia. 26. Nov. Bulgaria. — Nach Philadelphia: 26. Okt. Graf Waldersee. 7. Nov. Prinz Oskar. — Nach Savannah, Ga.: 10. Nov. Hohenfelde. — Nach New Orleans: 27. Okt. Hoerde. 25. Nov. Bethania. — Nach Westindien: 24. Okt. Bolivia. 26. Okt. Karl Schurz. 26. Okt. Westphalia. 3. Nov. Patagonia. 5. Nov. La Plata. — Nach Mexiko: 28. Okt. Ypiranga. 3. Nov. Wasgenwald. 14. Nov. Fürst Bismarck. — Nach Ostasien: 3. Nov. Armenia. 8. Nov. Goldenfels. 15. Nov. Altmark. — Nach Wladiwostok: 31. Okt. Fürst Bülow. 22. Nov. Brisgavia. — Arabisch-Persischer Dienst: 28. Okt. Almeria.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Bureau in Halle: L. Schönlicht, Bankgeschäft, Poststrasse.)

Neueste Dampferbewegungen:

Kronprinzessin Cecilie 23. Okt. von Southampton. Kaiser Wilhelm der Grosse 22. Okt. in New York. Main 22 Okt. in New York. Köln 22. Okt. von Coruna. Willehad 20. Okt. Eastbourne passiert. Giessen 21. Okt. von Vigo. Zieten 23. Okt. von Bremerhaven. Cassel 21. Okt. in Fremantle. Lothringen 22. Okt. Dover passiert. Prinz Eitel Friedrich 22. Okt. in Tsingtau. Yorck 19. Okt. in Colombo. Prinzess Alice 23. Okt. in Suez. Lützow 22. Okt. von Southampton. Kaiser Wilhelm II. 22. Okt. von New York. Kronprinz Wilhelm 22. Okt. in Bremerhaven. Barbarossa 22. Okt. in Bremerhaven. Hannover 21. Okt. von Galveston. Erlangen 21. Okt. von Funchal. Bonn 22. Okt. in Bremerhaven. Altair 22. Okt. Vlissingen passiert. Scharnhorst 22. Okt. in Colombo. Schwaben 21. Okt. in Amsterdam. Franken 21. Okt. von Port Said. Greifswald 22. Okt. von Sydney. Goeben 20. Okt. in Aden. Derfflinger 23. Okt. in Tsingtau. Bülow 22. Okt. von Penang. Prinz Heinrich 21. Okt. in Alexandrien. Prinzregent Luitpold 20. Okt. in Marseille.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.

Saale und Unstrut.						Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	24. Okt.	+0,30	25. Okt.	+0,28		—	1
Nebra, Oberpegel	„	+2,08	„	+2,08		—	—
„ Unterpegel	„	+1,40	„	+1,38		2	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,43	„	+2,4[illegible]		—	—
Unterpegel	„	+0,08	„	+0,0[illegible]		—	—
Trotha	25.	+1,58	26.	+1,56		2	—
Alsleben, Oberpegel	24.	+2,46	25.	+2,38		1	—
„ Unterpegel	„	+1,10	„	+1,04		4	—
Bernburg	„	+0,67	„	+0,66		—	1
Kalbe, Oberpegel	„	+1,48	„	+1,48		—	—
„ Unterpegel	„	+0,23	„	+0,24		—	1

Iser.				Eger.				Elbe.				Moldau.			
		Okt.	Fall	Wuchs			Okt.	Fall	Wuchs			Okt.	Fall	Wuchs
Jungbunzl	25.	+0,22	15	—	Wittenberg	26.	+2,09	—	4					
Laun	„	+0,03	6	—	Rosslau	„	+1,49	—	4					
Budweis	„	+0,08	2	—	Barby	„	+1,47	1	—					
Prag	„	+ —	—	—	Schönebeck	„	+1,44	—	—					
Pardubitz	„	—0,42	2	—	Magdeburg	„	+1,18	—	—					
Brandeis	„	+0,16	—	8	Tangermde.	„	+1,96	—	—					
Melnik	„	+0,60	—	4	Wittenbrge.	„	+1,46	—	5					
Leitmeritz	25.	+0,29	—	—	Dömitz	25.	+0,92	—	1					
Aussig	„	+0,4	8	—	Boizenburg	„	+0,74	5	—					
Dresden	„	1,0[illegible]	—	5	Hohnstorf	26.	+0,94	—	3					
Torgau	„	+1,02	4	—	Lauenburg	„	+0,94	—	3					

Aussig, 28. Oktbr. Pegelstand plus 26 cm. Vom Oberlauf wird Stillstand gemeldet.

Teleph.-Ruf 311 u. 1277. **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedwein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19121027049/fragment/page=0001

Berliner Börse, 26. Okt. 1912

Die Rubrik in Cursvschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet: 1 Jan. 1 Apr. 1 Jul. 1 Okt. 1 Jan. 1 Apr. 1 Jul. 1 Okt. 1 Jan. 1 Apr. 1 Jul. 1 Okt.